Arbeitsvertrag

zwischen

ALTHERR GmbH Vila-Verde-Strasse 11 53797 Lohmar

-nachfolgend "Arbeitgeber"-

und

Wesam E A Taha Dubai, UAE

-nachfolgend "Arbeitnehmer*"-

Employment Contract

between

ALTHERR GmbH Vila-Verde-Strasse 11 53797 Lohmar

-the "Employer"-

and

Wesam E A Taha Dubai, UAE

-the "Employee"-

§ 1 Position | Arbeitsort

- (1) Der Arbeitnehmer wird als Full-Stack Entwickler im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses eingestellt.
- (2) Der Arbeitsort ist derzeit der Sitz des Arbeitgebers. Die Aufgabe des Arbeitnehmers kann mit Reisetätigkeit, auch ins außereuropäische Ausland, verbunden sein.
- (3) Der Arbeitgeber ist berechtigt, dem Arbeitnehmer aus betrieblichen Gründen unter Wahrung der Interessen des Arbeitnehmers eine andere, gleichwertige Tätigkeit oder ein anderes Arbeitsgebiet zu übertragen, soweit dies den Fähigkeiten und Kenntnissen des Arbeitnehmers entspricht, oder auch gleichermaßen den Arbeitnehmer an einem anderen Ort einzusetzen.

§ 2 Vertragsdauer | Kündigung

- (1) Der Arbeitnehmer wird beginnend ab dem 03.07.2023 eingestellt. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.
- (2) Die ersten sechs Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit, innerhalb derer das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten mit einer Frist von zwei Wochen ordentlich gekündigt werden kann.
- (3) Das Arbeitsverhältnis kann nach Beendigung der Probezeit von beiden Seiten ordentlich mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats gekündigt werden. Eine für den Arbeitgeber kraft Gesetzes verbindliche Verlängerung der

Sec. 1 Position | Place of Work

- (1) The Employee is hired as a full-stack developer within the framework of a permanent employment.
- (2) The registered office of the Employer shall be the Employee's place at present. The Employee's role may include business trips, also to countries outside of Europe.
- (3) If necessary for operational reasons, the Employer is entitled to assign to the Employee other equivalent tasks or other areas of responsibility provided that they correspond to his/her knowledge and skills or to require the Employee to work at another location paying due regard to the Employee's interests.

Sec. 2 Duration of the Contract | Termination

- (1) The Employee will be employed with effect from 3rd July 2023 under a permanent employment contract.
- (2) The first six months of the employment relationship shall be a probationary period within which the employment may be terminated for convenience (ordentlich) by either party observing a notice period of two weeks.
- (3) After the end of the probationary period, the employment relationship may be terminated for convenience (ordentlich) by either party observing a notice period of one month to the end of a calendar month. An extension of the notice period which is binding for the Employer

Seite 1 von 11

^{*}Soweit nachfolgend die Bezeichnung **"Arbeitnehmer"** verwendet wird, sind aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche und weibliche Form umfasst / Insofar as the term "Arbeitnehmer" is used below, the masculine and feminine forms are included for ease of reading.

- Kündigungsfrist ist auch für eine Kündigung durch den Arbeitnehmer verbindlich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- (4) Eine Kündigung vor Dienstantritt ist für beide Seiten ausgeschlossen.
- (5) Das Vertragsverhältnis endet, in jedem Fall ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Arbeitnehmer die Voraussetzungen für den Bezug der gesetzlichen Altersrente erfüllt, spätestens mit Erreichen der gesetzlich festgelegten Regelaltersgrenze. Das Gleiche gilt, wenn der Arbeitnehmer die Voraussetzungen für den Bezug einer Erwerbsminderungsrente nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen erfüllt. In allen Fällen kann das Arbeitsverhältnis zuvor von beiden Seiten ordentlich gekündigt werden.

§ 3 Arbeitszeit | Arbeitszeitkonto | Kurzarbeit

- (1) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden ohne Berücksichtigung der Pausen.
- (2) Die Verteilung der Arbeitszeit auf die Werktage richtet sich nach den jeweiligen Vorgaben des Arbeitgebers. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit und der Pausen richten sich nach den betrieblichen Erfordernissen und jeweiligen Regelungen.
- (3) Der Arbeitgeber behält sich die Einführung eines Arbeitszeitkontos vor; ein solches kann jedoch nur mit einer Vorankündigungsfrist von drei Monaten zum Monatsende Geltung beanspruchen.
- (4) In jedem Falle sind die zwingenden gesetzlichen Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes in seiner jeweiligen Fassung zu beachten.
- (5) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, auf Anforderung ggf. auch Über- und Mehrarbeit, sowie Wochenend-, Sonn- und Feiertagsarbeit im gesetzlich zulässigen Rahmen zu leisten.
- (6) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich und erklärt sich bereit, auf entsprechende Anordnung des Arbeitgebers hin auch Kurzarbeit zu leisten für den Fall, dass die Voraussetzungen für die Gewährung von Kurzarbeitergeld erfüllt sind; bei der Anordnung von Kurzarbeit hat der Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer

- by operation of law shall also be binding for the Employee. The right to terminate the Agreement for cause (außerordentlich) remains unaffected.
- (4) A termination prior to the commencement of employment shall be excluded for both parties.
- (5) The contractual relationship ends in any case without a declaration of termination being necessary if the Employee fulfils the requirements to receive the statutory old-age pension, at the latest, however, if the Employee reaches the statutory retirement age. The same applies if the Employee fulfils the requirements to receive a pension due to reduced earning capacity pursuant to the relevant statutory provisions. In all cases, the employment relationship can be terminated for convenience (ordentlich) prior to that by either party.

Sec. 3 Working Time | Working Time Account | Short-Time Work

- (1) The regular working hours per week amount to 40 hours without taking breaks into account.
- (2) The distribution of the working time to the respective business days is subject to the respective requirements of the Employer. The beginning and end of the daily working hours and breaks shall be subject to the operational needs and the respective regulations.
- (3) The Employer reserves the right to introduce a working time account which will, however, only become applicable with a prior notification of three months taking effect to the end of the month.
- (4) The mandatory provisions of the German Working Time Act (*Arbeitszeitgesetz, ArbZG*) in its respective version have to be observed in any case.
- (5) The Employee is obliged, if required, to also work overtime hours and perform extra work as well as to work on weekends, Sundays and public holidays upon request and to the extent legally permissible.
- (6) The Employee undertakes and declares his/her willingness to also work short-time (Kurzarbeit) upon a respective instruction by the Employer provided that the requirements for the granting of short-time allowance are fulfilled; with respect to the imposition of short-

eine Ankündigungsfrist von drei Wochen einzuhalten.

time work, the Employer has to notify the Employee three weeks in advance.

§ 4 Vergütung

- (1) Für seine Tätigkeit erhält der Arbeitnehmer ein Jahresbruttogehalt in Höhe von 60.000 EUR (in Worten: sechsigtausend EUR), welches unter Beachtung der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben am Ende eines Monats bargeldlos auf ein vom Arbeitnehmer zu benennendes inländisches Konto ausgezahlt wird.
- (2) Die Abtretung sowie die Verpfändung von Vergütungsansprüchen sind ausgeschlossen.
- (3) Ein Anspruch des Arbeitnehmers auf weitere Sonderzahlungen (Gratifikationen, Prämien, 13. Gehalt, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.) besteht nicht. Sollte der Arbeitgeber dennoch eine solche Zahlung leisten, so geschieht dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung für die Zukunft; das gilt auch bei mehrfacher Zahlung.
- (4) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, überzahlte Vergütung unverzüglich an den Arbeitgeber zurückzuzahlen. Der Einwand der Entreicherung ist ausgeschlossen, wenn die rechtsgrundlose Überzahlung so offensichtlich war, dass der Arbeitnehmer dies hätte erkennen müssen, oder wenn die Überzahlung auf Umständen beruht, die der Arbeitnehmer zu vertreten hat.
- (5) Mit der Vergütung gemäß § 4 Abs. 1 sind sämtliche Tätigkeiten des Arbeitnehmers aus diesem Vertrag einschließlich Über- und Mehrarbeit abgegolten, soweit die Über- und Mehrarbeit monatlich 10 Stunden nicht überschreitet, und soweit durch die Abgeltung der gesetzliche Mindestlohn nicht unterschritten wird.

§ 5 Krankmeldung | Arbeitsverhinderung

- (1) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, jede Arbeitsverhinderung unverzüglich, wenn möglich noch vor Arbeitsbeginn, dem Arbeitgeber unter Benennung der voraussichtlichen Verhinderungsdauer, per E-Mail, ggf. telefonisch, mitzuteilen.
- (2) Im Krankheitsfall hat der Arbeitnehmer unverzüglich, spätestens jedoch vor Ablauf des dritten Kalendertages, dem Arbeitgeber eine ärztlich erstellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen,

Sec. 4 Remuneration

- (1) For his/her activities, the Employee will receive an annual gross salary in the amount of EUR 60,000 (in words: sixty-thousand euros) which will be paid at the end of a month as a non-cash payment onto a German account to be specified by the Employee taking into consideration the tax and social security requirements.
- (2) Any assignment and pledging of remuneration claims shall be excluded.
- (3) The Employee has no claim for additional special payments (gratifications, bonuses, 13th salary, Christmas allowance, holiday pay etc.). Should the Employer make such payments, however, this is on a voluntary basis and does not establish any legal claims for the future, even in case of repeated payments.
- (4) The Employee is obliged to immediately repay any remuneration paid in excess to the Employer. The objection of unjustified financial loss shall be excluded if the fact that amounts were paid in excess without a legal basis was so obvious that the Employee should have noticed the overpayment or if the overpayment is based on circumstances for which the Employee is responsible.
- (5) With the remuneration pursuant to Sec. 4 clause 1, any and all activities of the Employee under this Contract shall be deemed settled, including any overtime and extra work provided that the extra hours do not exceed 10 hours per month and further provided that the remuneration is not below the statutory minimum wage.

Sec. 5 Notification of Sickness | Incapacity for Work

- (1) The Employee undertakes to inform the Employer immediately - if possible prior to the start of the work day - by email, possibly also by telephone, if he/she is prevented from performing his/her duties indicating the anticipated duration thereof.
- (2) If the Employee is sick, he/she has to provide the Employer immediately, at the latest, however, before the expiry of the third calendar day, with a medical certificate regarding the incapacity for work which shows

aus der sich die voraussichtliche Dauer der Krankheit ergibt. Dauert die Krankheit länger an als in der ärztlich erstellten Bescheinigung angegeben, so ist der Arbeitnehmer gleichfalls zur unverzüglichen Mitteilung und Vorlage einer weiteren Bescheinigung verpflichtet. Der Arbeitgeber ist berechtigt, eine Vorlage früher zu verlangen.

(3) § 616 BGB wird abbedungen.

§ 6 Krankheiten und Behinderung

- (1) Der Arbeitnehmer versichert, dass er nach seiner Kenntnis derzeit an keiner Krankheit und/oder Behinderung leidet, die ihn an der ordnungsgemäßen Wahrnehmung seiner in diesem Vertrag bestehenden Pflichten hindert.
- (2) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, dem Arbeitgeber unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn er einen Antrag auf Anerkennung als behinderter Mensch bzw. Gleichgestellter stellt.

§ 7 Urlaub

- (1) Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf einen gesetzlichen Mindesturlaub 20 von Arbeitstagen pro Kalenderiahr. Der Arbeitgeber gewährt dem Arbeitnehmer zusätzlich zu dem gesetzlichen Urlaub einen vertraglichen Urlaub von weiteren Arbeitstagen pro Kalenderjahr. Der Urlaub ist möglichst zusammenhängend zu nehmen. Bei der Gewährung von Urlaub wird zuerst der gesetzliche Urlaub eingebracht. Für den vertraglichen Urlaub gilt abweichend von dem gesetzlichen Mindesturlaub. dass der Urlaubsanspruch nach Ablauf des Übertragungszeitraumes (31.3. des Folgejahres) auch dann verfällt, wenn er wegen Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers werden genommen kann. gesetzliche Mindesturlaub verfällt in einem solchen Fall 15 Monate nach Ablauf des Urlaubsjahres.
- (2) Der Arbeitnehmer kann den Urlaub erst dann antreten, wenn dieser vom Arbeitgeber in Textform bewilligt oder festgelegt worden ist. Der Urlaub ist rechtzeitig zu beantragen.
- (3) Im Fall einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfolgt eine finanzielle Abgeltung nur für den etwaigen gesetzlichen Resturlaub. Der restliche etwaige vertragliche Mehrurlaub wird in diesem Fall nicht abgegolten.

the expected duration of the incapacity for work. If the incapacity for work lasts longer than the period indicated in the medical certificate, the Employee is also obliged to immediately inform the Employer respectively and present a new certificate. The Employer is entitled to request that such certificate be presented at an earlier date.

(3) Sec. 616 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB) is excluded.

Sec. 6 Illness and Disability

- (1) The Employee represents that, according to his/her knowledge, he/she currently has no illnesses and/or disabilities which would prevent him/her from properly performing any of the duties set forth in this Contract.
- (2) The Employee undertakes to inform the Employer immediately if he/she files an application for the recognition as a disabled person or as equal.

Sec. 7 Annual Leave

- (1) The Employee is entitled to the statutory minimum holiday of 20 working days per calendar year. In addition to the statutory holiday, the Employer grants the Employee contractual holiday of another 5 working days per calendar year. The holiday shall be taken en bloc, if possible. When granting holiday, the statutory holiday shall be used first. By derogation from the legal provisions on the statutory minimum holiday, the contractual holiday shall be forfeited upon expiry of the transfer period (31 March of the following year) even if the Employee cannot take the holiday due to an incapacity for work. In such case, the statutory minimum holiday entitlement shall be forfeited after the expiry of 15 months from the end of the year to which the holiday entitlement refers.
- (2) The Employee can only go on holiday once the Employer approved or determined the holiday in text form. Applications for time off have to be filed in due time.
- (3) In the event of a termination of the employment relationship, payments in lieu of leave will only be granted for any outstanding statutory holiday entitlements. There will be no payments in lieu of leave for any remaining additional contractual holiday entitlements.

- Urlaubsregelungen und das Bundesurlaubsgesetz.
- (5) Der Arbeitgeber ist berechtigt, Betriebsurlaub anzuordnen, der dann für die Dauer von bis zu 10 Urlaubstagen auf die dem Arbeitnehmer zustehenden Urlaubstage anzurechnen ist.
- (6) Für die Zeiten der Elternzeit gewährt der Arbeitgeber keinen (anteiligen) Urlaub, ein Anspruch auf Urlaubsabgeltung besteht insoweit nicht; der Arbeitgeber macht bereits jetzt von seinem Recht nach § 17 Abs. 1 Satz 1 BEEG Gebrauch.

§ 8 Personenbezogene Daten | Änderung persönlicher Verhältnisse

- (1) Der in Anlage beigefügte Personalfragebogen ist Bestandteil dieses Vertrages. Der Arbeitnehmer versichert die Richtigkeit der Angaben, die er in dem Fragebogen gemacht hat.
- (2) Der Arbeitnehmer ist sich bewusst, dass der Arbeitaeber darin angegebenen die personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Er über die konkreten Datenverarbeitungen mittels der in Anlage 2 beigefügten Datenschutzerklärung informiert. Der Arbeitgeber kommt hiermit gleichzeitig seiner Pflicht aus Art. 13 DSGVO nach.
- (3) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet alle Angaben zu seiner Person, soweit sie für das Arbeitsverhältnis von Bedeutung insbesondere sämtliche Änderungen seiner Anschrift und seiner persönlichen Verhältnisse sowie seiner Kontodaten umgehend dem Arbeitgeber schriftlich/per E-Mail mitzuteilen.
- (4) Der Arbeitnehmer wurde zudem durch die beigefügte Anlage 3 auf die Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet, die er bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen seiner Tätigkeit für den Arbeitgeber zu achten hat.

- (4) Im Übrigen gelten die jeweiligen betrieblichen (4) In addition, the respective company rules on holiday and the German Federal Leave Act (Bundesurlaubsgesetz, BUrlG) shall apply.
 - (5) The Employer is entitled to order a closedown period of which up to 10 days will be deducted from the Employee's holiday entitlement.
 - (6) For any periods of parental leave, the Employer does not grant any (pro-rata) holiday and the Employee has no claims for payment in lieu of leave in this respect; the Employer hereby exercises its right under Sec. 17 para. 1 sent. 1 of the German Federal Parental Benefit and Parental Leave Act (Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit, BEEG).

Sec. 8 Personal Data | Changes of the **Personal Circumstances**

- (1) The staff questionnaire enclosed hereto as Annex 1 forms an integral part of this Contract. The Employee declares that the information provided in the questionnaire is correct.
- (2) The Employee is aware that the Employer will process the personal data provided in the questionnaire for the purposes of performing the employment relationship. The Employee has been informed about the details of the data processing by means of the privacy policy enclosed hereto as Annex 2. By providing the privacy policy, the Employer at the same time complies with its obligations under Art. 13 of the General Data Protection Regulation (GDPR).
- (3) The Employee is obliged to provide the Employer with any and all information regarding his/her person which is relevant to the employment relationship, in particular with respect to changes of his/her address or personal circumstances and his/her account details, in writing/by email without undue delay.
- (4) By means of Annex 3 of this Contract, the Employee has furthermore been bound to confidentiality with respect to the personal data processed within the framework of his/her activities for the Employer.

§ 9 Nebenbeschäftigung

Sec. 9 Secondary Employment

Die Übernahme einer Nebentätigkeit bedarf der Zustimmung des Arbeitgebers. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn keine berechtigten betrieblichen Interessen entgegenstehen. Die beabsichtigte Gründung eines eigenen Unternehmens ist vom Arbeitnehmer anzuzeigen.

Telefon-, EDV- und E-Mail-Nutzung § 10

- (1) Die betrieblichen EDV-Einrichtungen (Computer, Geräte Programme), und Telekommunikationseinrichtungen (Telefone, Telefax) und Kopiergeräte dürfen nur zu arbeitsvertraglichen Zwecken genutzt werden. Kurze dienstlich veranlasste Privattelefonate sind zulässig, jedoch auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.
- (2) Die Verpflichtung zur ausschließlich dienstlichen Nutzung gilt insbesondere für die Nutzung von E-Mail und Internet. Sollte der Arbeitnehmer dennoch E-Mails privaten Inhalts erhalten, sind diese unverzüglich und vollständig zu löschen.

Geheimhaltung und Rückgabe von Sec. 11 Secrecy and Return of Documents Unterlagen

- (1) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, insbesondere auch während der Zeit nach Beendigung dieses Arbeitsvertrages alle vertraulichen Angelegenheiten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Arbeitgebers und verbundener Unternehmen, welche ihm bei Ausübung seiner Tätigkeiten für den Arbeitgeber zur Kenntnis gelangen (insbesondere Verfahren, Computerprogramme, Grafiken, Quellcodes, Daten, Know-how, Marketing-Pläne, Geschäftsplanungen, unveröffentlichte Bilanzen, Budgets, Lizenzen, Preise, Kosten oder die vom Arbeitgeber als vertraulich bezeichnet werden, streng geheim zu halten.
- (2) Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder bei Freistellung wird der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber unaufgefordert, während des Bestehens seines Arbeitsverhältnisses auf Anforderuna. alle in seinem Besitz befindlichen, den Arbeitgeber oder die Verbundenen Unternehmen betreffenden Unterlagen und Datenträger, insbesondere Notizen, Berichte, Memoranden, alle Aufzeichnungen, Akten, Zeichnungen, Protokolle, Passwörter und andere ähnliche Dokumente (sowie Kopien oder sonstige Reproduktionen hiervon) zurückgeben.

The Employee has to obtain the Employer's consent for any secondary employment. Consent has to be granted unless there are legitimate operational interests opposing a secondary employment. The Employee has to notify the Employer if he/she intends to found his/her own company.

Sec. 10Use of Phone, IT and Email

- (1) The company's IT facilities (computers, equipment and software), telecommunications facilities (phone, fax) and copy machines may not be used for other purposes than those set forth in the Employment Contract. Short private phone calls which become necessary for work-related reasons are permitted; however, they must be kept as short as possible.
- (2) The obligation of exclusively work-related use particularly applies to the use of email and the Internet. Should the Employee receive emails with private content, such emails must be deleted promptly and completely.

- (1) The Employee is obliged, in particular also following a termination of this Employment Contract, to keep strictly confidential any and all confidential matters and trade and business secrets of the Employer and its affiliated companies which become known to him/her during his/her activities for the Employer (in particular any procedures, computer software, diagrams, source codes, data, know-how, marketing plans, business plans, unpublished balance sheets, budgets, licences, prices, costs or any other information marked as confidential by the Employer).
- (2) Upon a termination of the employment relationship or a release from work, the will return anv documentation and data carriers in his/her possession relating to the Employer or its affiliated companies without request, and during the employment relationship upon request, in particular all notes, reports, memoranda, records, files, drawings, minutes, passwords and similar documents (as well as copies or other reproductions thereof).

- (3) Der Arbeitnehmer erkennt an, dass die vorgenannten Unterlagen alleiniges Eigentum des Arbeitgebers oder der verbundenen Unternehmen sind.
- (3) The Employee acknowledges that the aforementioned documents are the sole property of the Employer or its affiliated companies.

§ 12 Urheberrechte und verwandte Schutzrechte

Sec. 12 Copyrights and Related Property Rights

(1) The Employee hereby transfers to the

Employer any and all rights in the work results,

- (1) Der Arbeitnehmer überträgt sämtliche Rechte am Arbeitsergebnis, insbesondere sämtliche Markenrechte, Nutzungsrechte Geschmacksmusterrechte, Urheberrechten. verwandte Schutzrechte im Sinne des (einschließlich Urheberrechts aller Entwicklungsstufen) und sonstige Immaterialgüterrechte, die er während der Zeit seiner Tätigkeit erwirbt, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt ausschließlich auf den Arbeitgeber, wenn diese
- in particular any and all trademark rights, rights of use in copyrights, design rights, related protective rights within the meaning of the German Copyright Act (*Urheberrechtsgesetz, UrhG*) (including all stages of development) and any other intellectual property rights which he/she acquired during his/her activity on an exclusive basis and without restrictions as to time, place and content, provided that they
- a. im Zusammenhang mit den betrieblichen Aktivitäten von dem Arbeitnehmer erworben wurden oder
- a. were acquired in connection with the Employee's business activities; or
- b. unter Verwendung von Material und/oder Arbeitszeit, die von dem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wurden, entwickelt oder erworben wurden, während oder außerhalb der Arbeitszeit, oder
- were developed or acquired using material and/or working time provided by the Company during or outside the working time; or
- c. mit seiner Arbeit während des Zeitraums dieses Arbeitsvertrags zusammenhängen.
- c. are connected to his/her work during the term of this Employment Contract.
- (2) Die Übertragung schließt auch Rechte ein, die vor Aufnahme der Tätigkeit für den Arbeitgeber erworben wurden, sofern die unter Abs. 1 lit. a c genannten Voraussetzungen zutreffen.
- (2) The transfer also includes rights which were acquired before the commencement of activities for the Employer provided that the requirements stipulated under clause 1 lit. a) to c) are fulfilled.
- (3) Die Übertragung nach Abs. 1 und Abs. 2 umfasst unter anderem die Befugnis des Arbeitgebers, die Werke im In- und Ausland in körperlicher und unkörperlicher Form entgeltlich oder unentgeltlich - zu nutzen, öffentlich wieder zu geben, zu vervielfältigen, zu verbreiten, in digitaler oder analoger Form auf Bild-, Daten- und Tonträger aller Art aufzunehmen und diese ihrerseits vervielfältigen und verbreiten. Die zu Übertragung umfasst insbesondere auch die Befugnis, das Werk interaktiv auf Weg auf allen derzeit elektronischem bekannten Übertragungswegen wie Kabel, Satellit, allen Funkübertragungssystemen jeder Art in allen Standards nutzbar zu machen.
- (3) The transfer pursuant to clauses 1 and 2 inter alia comprises the right of the Employer to use the works in Germany or abroad in tangible or intangible form irrespective of whether free of charge or against payment as well as to publicly present, reproduce and distribute them, to record them in digital or analogue format on visual, data and sound carriers of any kind and to reproduce and distribute these as well. The transfer in particular also includes the right to make the work interactively and electronically available for use via all transmission methods known to date, such as cable, satellite, all radio transmission systems of any kind in any standard.
- (4) Die Regelung in § 69b des Urheberrechtsgesetzes zur Urheberschaft in
- (4) The provision in Sec. 69b UrhG regarding authorship in employment and service relationships shall remain unaffected.

- Arbeits- und Dienstverhältnissen bleibt unberührt.
- (5) Sämtliche vorstehenden Rechte sind dem Arbeitgeber spätestens zum Zeitpunkt ihrer Entstehung als ausschließliche Rechte übertragen und können vom Arbeitgeber nach freiem Belieben ganz oder teilweise auch in Form einer ausschließlichen oder nicht ausschließlichen Berechtigung auf Dritte weiter übertragen werden.
- (6) Der Arbeitnehmer räumt dem Arbeitgeber das Recht ein, die von ihm geschaffenen Werke und sonstigen Leistungen zu bearbeiten und zu ändern sowie die so bearbeiteten oder geänderten Werke zu vervielfältigen, zu veröffentlichen und zu verbreiten.
- (7) Eine Verpflichtung des Arbeitgebers zur Anmeldung oder Verwertung der Nutzungsrechte besteht nicht. Das dem Arbeitnehmer nach den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes eventuell zustehende Rückrufsrecht wegen Nichtausübung der jeweils übertragenen Nutzungsrechte ist für die Dauer von fünf Jahren ab deren Übertragung ausgeschlossen.
- (8) Der Arbeitnehmer ist im Rahmen seines Bestimmungsrechts gemäß § 13 S. 2 UrhG damit einverstanden, dass eine Benennung und Bezeichnung des Arbeitnehmers als Urheber im Rahmen der Verwertung der vertragsgegenständlichen Rechte nicht erfolgt.
- (9) Sämtliche vom Arbeitnehmer etwa geschaffenen Werke und sonstigen Leistungen sind Bestandteil der Arbeitsaufgabe im Sinne von § 1 Abs. 1 und mit der Vergütung gemäß § 4 dieses Vertrags vollständig abgegolten.

§ 13 Abwerbeverbot

- (1) Sowohl während der rechtlichen Laufzeit des Arbeitsverhältnisses als auch für einen Zeitraum von zwei Jahren nach dessen Beendigung ist es dem Arbeitnehmer untersagt, andere Arbeitnehmer des Arbeitgebers für fremde Zwecke abzuwerben oder dies zu versuchen, dritte Personen zur Abwerbung anzustiften oder diese bei Abwerbungsaktivitäten zu unterstützen.
- (2) Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot hat der Mitarbeiter eine Vertragsstrafe in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes je Abwerbungsversuch zu zahlen. Jeder

- (5) Any and all of the aforementioned rights must be transferred to the Employer as exclusive rights at the time they are created at the latest and may be transferred to third parties, at the Employer's discretion, either in full or in part, in the form of an exclusive or non-exclusive licence.
- (6) The Employee grants the Employer the right to alter and process any works created or other services rendered by him/her as well as to reproduce, publish or distribute the processed or altered results/services.
- (7) The Employer is not obliged to register or exploit the rights of use. The right of revocation due to a failure to exercise the respectively transferred rights of use to which the Employee might be entitled pursuant to the provisions of the German Copyright Act shall be excluded for a period of five years from their transfer.
- (8) The Employee agrees within the scope of his/her determination right pursuant to Sec. 13 sent. 2 UrhG that he/she will not be named or indicated as the author in the context of the exploitation of the contractual rights.
- (9) Any and all works and other services created/rendered by the Employee are an integral part of his/her work tasks within the meaning of Sec. 1 para. 1 and shall be deemed fully settled and satisfied with the remuneration pursuant to Sec. 4 of this Employment Contract.

Sec. 13 Non-solicitation Clause

- (1) Both during the legal term of the employment relationship and for a period of two years after its termination, the Employee is prohibited from enticing away or attempting to entice away any other employees of the Employer for other purposes, from instigating any third persons to entice these employees away or from supporting such persons in any enticement activities.
- (2) For each case of violation of this prohibition, the Employee has to pay a contractual penalty in the amount of one gross monthly salary per enticement attempt. Each individual

einzelne Abwerbungsversuch gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter gilt als eigenständiger Verstoß gegen das Verbot. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt hiervon unberührt.

enticement attempt vis-à-vis each individual employee shall be deemed a separate violation of the prohibition. The right to assert further damage shall remain unaffected.

§ 14 Vertragsstrafe | Geschenke Whistleblowing

Sec. 14Contractual Penalty | Gifts | Whistleblowing

- (1) Nimmt der Arbeitnehmer die Arbeit nicht oder verspätet auf, verweigert er vorübergehend unberechtigt die Arbeit, löst er das Arbeitsverhältnis ohne Einhaltung maßgeblichen Kündigungsfrist unberechtigt auf oder wird der Arbeitgeber durch vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers zur außerordentlichen Kündigung veranlasst, so hat der Arbeitnehmer an den Arbeitgeber Vertragsstrafe zu zahlen. Vertragsstrafe wird für den Fall der verspäteten Aufnahme der Arbeit, der vorübergehenden Arbeitsverweigerung und der Auflösung des Arbeitsverhältnisses ohne Einhaltung der maßgeblichen Kündigungsfrist ein sich aus der Bruttomonatsvergütung nach vorstehendem § 4 Abs. 1 zu errechnendes Bruttoentaelt für ieden Tag Zuwiderhandlung vereinbart. insgesamt jedoch nicht mehr als das in der gesetzlichen Mindestkündigungsfrist ansonsten zahlende Arbeitsentgelt. Im Übrigen beträgt die Vertragsstrafe ein Bruttomonatsentgelt gemäß vorstehendem §4 Abs. 1. Das Recht des Arbeitgebers, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt.
- (2) Es ist dem Arbeitnehmer grundsätzlich untersagt, Geschenke oder Vergünstigungen zu eigenem oder fremdem Vorteil von solchen Personen oder Unternehmen zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen, die mit dem Arbeitgeber Vertragsbeziehungen anstreben oder unterhalten. Als Annahme von Vergünstigungen wird nicht erachtet, was im normalen Geschäftsverkehr als üblich angesehen wird und im Einzelfall den Betrag von 5,00 EUR nicht übersteigt.
- (3) Werden dem Arbeitnehmer Geschenke oder Zuwendungen in Bezug auf seine dienstliche Tätigkeit angeboten, so hat er dies dem Arbeitgeber in allen Fällen unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen. Sämtliche von dritter Seite dem Arbeitnehmer zugewandten Geschenke oder sonstige Vergünstigungen sind unverzüglich dem Arbeitgeber herauszugeben.

- (1) If the Employee does not take up or belatedly takes up work, temporary refuses to work without justification, dissolves employment relationship without complying to applicable notice period without justification or if the Employer is caused to termination declare а with (außerordentlich) due to the Employee's behaviour in violation if his/her Employment Contract, the Employee has to pay a contractual penalty to the Employer. In case the Employee belatedly takes up work, temporarily refuses to work or dissolves the employment relationship without complying to the applicable notice period, the contractual penalty shall be a gross amount to be calculated on the basis of the gross monthly salary pursuant to Sec. 4 para, 1 above for each day of violation, however, in total it shall not exceed the salary to be paid otherwise in the legal minimum notice period. In all other cases, the contractual penalty shall amount to one gross monthly salary pursuant to Sec. 4 para. 1 above. The Employer's right to assert claims for further damage shall remain unaffected.
- (2) The Employee is generally prohibited from requesting, being promised or accepting gifts or privileges at his/her own or a third party's advantage from any persons or companies maintaining or striving for business relationships with the Employer. Any items considered to be usual in normal business transactions and not exceeding an amount of EUR 5.00 in the individual case shall not be deemed an acceptance of gifts or privileges.
- (3) If the Employee is offered gifts or benefits related to his/her business activities, the Employee is obliged to immediately inform the Employer about any such offer without request. The Employee is obliged to immediately hand over any gifts or other privileges received by third parties.

- (4) Stellt der Arbeitnehmer während seiner Tätigkeit ein pflichtwidriges Verhalten, insbesondere eine Straftat, eines Arbeitskollegen fest, hat er seinen Vorgesetzten unverzüglich hierüber Kenntnis zu setzen. Falls der Vorgesetzte selbst mit dem pflichtwidrigen Verhalten in Verbindung steht, ist der Arbeitgeber direkt zu informieren. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, im Rahmen eines Untersuchungsverfahrens uneingeschränkt mit dem Arbeitgeber zu kooperieren. Die Nichterfüllung dieser Pflichten arbeitsrechtliche können Konsequenzen bis hin zu einer außerordentlichen Kündigung des Arbeitsverhältnisses rechtfertigen.
- § 15 Ausschlussfristen | Verfallklausel
- (1) Alle Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Fälligkeit in Textform geltend gemacht werden. Erfolgt dies nicht, verfallen diese Ansprüche.
- (2) Lehnt der Leistungspflichtige den Anspruch in Textform ab oder erklärt er sich hierzu nicht innerhalb eines Monats nach Geltendmachung des Anspruchs, so verfällt dieser, wenn er nicht innerhalb von drei Monaten nach der Ablehnung oder nach dem Ablauf der Monatsfrist gerichtlich geltend gemacht wird.
- Ausschlussfristen (3) Diese und diese Verfallklausel gelten nicht für Ansprüche aus Haftung für vorsätzliche Pflichtverletzungen, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Ansprüche auf Mindestlohn nach dem MiLoG, AEntG oder AÜG oder andere nach staatlichem Recht zwingende Mindestarbeitsbedingungen, und nicht für sonstige Ansprüche, die kraft Gesetzes der Regelung durch eine Ausschlussfrist entzogen sind.

§ 16 Schriftformerfordernis

(1) Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst. Ausgeschlossen sind damit insbesondere Vertragsänderungen durch betriebliche Übung. vorstehende Das Schriftformerfordernis findet keine Anwendung bei Abreden, nach die

(4) If, during his/her activities, the Employee learns about a non-compliant behaviour of a colleague, in particular a criminal offence, the Employee has to immediately inform his/her line manager about this. If the line manager himself/herself is associated with the noncompliant behaviour, the Employer must be directly informed. The Employee is obliged to fully cooperate with the Employer within the framework of investigation proceedings. Failure to comply with these obligations may lead to consequences under employment and labour law up to a termination with cause (außerordentlich) of the employment relationship.

Sec. 15 Preclusive Periods | Forfeiture Clause

- (1) Any claims arising from the employment relationship must be asserted in text form within a notice period of three months after their due date. If this does not take place, these claims become forfeited.
- (2) If the party under obligation to perform denies the claim in text form or if it does not specify its position within one month after assertion of the claim, the claim is forfeited unless it is being enforced in court within three months following the denial or the expiry of the one-month period.
- (3) These preclusive periods and this forfeiture clause do not apply to claims arising from a liability for intentional violations of obligations, to damage occurring due to injury to life, body or health, to minimum wage claims pursuant to the German Minimum Wage Act (Mindestlohngesetz, MiLoG), the Posting of Workers Act (Arbeitnehmerentsendegesetz, AEntG) or the Personnel Leasing Act (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG) or other minimum working conditions mandatory under national law and not to other claims which are exempt from a provision regarding a preclusive period by act of law.

Sec. 16 Requirement of Written Form

(1) Any amendments and additions to as well as the termination of this Employment Contract have to be made in writing in order to be valid. This shall also apply to a change of this written form requirement. In particular, contractual amendments due to established business practices are excluded. The aforementioned written form requirement does not apply to oral agreements made directly by the contractual Vertragsschluss unmittelbar zwischen den Parteien mündlich getroffen werden.

parties following the conclusion of this Employment Contract.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(2) There are no oral side agreements.

§ 17 Verschiedenes

Sec. 17 Miscellaneous

(1) Es gilt deutsches Recht.

- (1) This Agreement shall be governed by German law.
- (2) Im Falle von Widersprüchen zwischen dem deutschen und dem englischen Wortlaut dieser Arbeitsvertrages hat die deutsche Fassung Vorrang.
- (2) In the event of any discrepancies between the German and English versions of this Employment Contract the German version shall prevail.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, nichtig sein oder nichtig werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- (3) Should individual provisions of this Employment Contract be or become invalid, either in part or in full, or should they be or become void, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
- (4) Anstelle der unwirksamen/nichtigen Bestimmung werden die Parteien eine solche Bestimmung treffen, die dem mit der unwirksamen/nichtigen Bestimmung beabsichtigten Zweck am nächsten kommt. Dies gilt auch für die Ausfüllung eventueller Vertragslücken.
- (4) The parties shall replace the invalid/void provision with a provision which comes as close as possible to the intended purpose of the invalid/void provision. This shall also apply to possible gaps in this Employment Contract.

Lohmar, 11.05.23	
Ort, Datum / Place, date	Ort, Datum / Place, date
Dreiling	
Geschäftsführung MD	Arbeitnehmer / Employee
DreiTrade GmbH	

Bestätigung Erhalt eines Vertragsexemplars:

<u>Confirmation of receipt of a copy of the</u> Employment Contract

Der Arbeitnehmer bestätigt mit seiner nachfolgenden Unterschrift auch, ein von der Gesellschaft unterzeichnetes Exemplar dieses Vertrags erhalten zu haben.

With his/her below signature, the Employee also confirms to have received a copy of this Employment Contract signed by the Employer.

Ort, Datum / Place, date
Arbeitnehmer / Employee